

FÜR DIE

**SCHLIESSUNG**

**ALLER**

**SCHLACHTHÄUSER**

**MÜNSTER**  
**12.09.**

## EIN AUFRUF ZUR SAS-DEMO IN MÜNSTER

In unzähligen Schlachtfabriken werden im Akkord Leben von tierlichen Individuen ausgelöscht, die im Kapitalismus zur Ware transformiert und deren Bedürfnisse deshalb dem Profit allerorts untergeordnet werden. Umgebracht werden sie von Menschen, die (meist) aus ökonomischer Not heraus ihre Arbeitskraft unter miserabelsten Bedingungen verkaufen müssen und nicht zuletzt oft Opfer einer rassistischen Weltordnung sind. Auch, dass der Tierproduktkonsum stellvertretend für die Irrationalität kapitalistischer Wirtschaft unser aller Lebensgrundlagen zerstört, ist nicht länger auszuhalten. Wenn wir am 12.09.2020 in Münster für die „Schließung aller Schlachthäuser“ auf die Straße gehen, geht es eigentlich um noch viel mehr, als der Titel vermuten lässt:

**Es geht darum, dem kapitalistischen System eine Abfuhr zu erteilen und für solidarische und freiheitliche Alternativen einzustehen. Lasst uns unsere emanzipatorischen Kämpfe verbinden und für eine Welt ohne Ausbeutung und Herrschaft streiten, denn: No One Is Free, Until We Are All Free!**

## UNSERE DEMO:

- > fordert die allumfassende Abschaffung der Tierindustrie und lehnt reformistische Forderungen als Zwischenziel konsequent ab.
- > ist eine intersektionale Demo. Wer meint, zum Zwecke eines gewaltfreien Umganges mit nichtmenschlichen Tieren zum Beispiel mit anti-emanzipatorischen Menschen, Rechten oder Sexist\*innen zu kooperieren, dem/der sei hiermit eine Absage erteilt. **Unsere Demo kämpft für die Befreiung aller Lebewesen.**
- > wird kämpferisch! Lasst das Handy Zuhause oder in der Tasche und nehmt stattdessen eure Megaphone mit! Bildet Bezugsgruppen, seid kreativ und entschlossen! Unser Anliegen hat es verdient, mit Herzblut gefordert zu werden!

Wir haben längst aufgehört, die Normalität des Brutalen zu akzeptieren, wir prangern an und wir intervenieren; wir werden nicht die Statist\*innen sein, die diesem Trauerspiel kopfnickend eine apathische Kulisse bieten. Also hinaus auf die Straße und überall dort hin, wo wir Einfluss nehmen können. Wir zeigen, dass das Ende der Tierindustrie seine Schatten bereits voraus wirft!

**12.09.2020**

- > **13:00 – 17:00 UHR**
- > **Start: Stubengassenplatz, 48143 Münster**



**MÜNSTER FOR LIBERATION**

